

Presseinformation

Änderung der Beförderungstarife zum 01.08.2009

Deutliche Preisreduzierung bei Schülermonatskarten Tarifentwicklung in Flensburg gegen den landeswei- ten Trend

Die Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Flensburg haben sich dazu entschieden, eine grundsätzliche Anpassung der Struktur der Beförderungstarife vorzunehmen. Eckpunkte dieser Strukturreform sind:

- **deutliche Preisreduzierung bei Schülermonatskarten**
- **Entlastung von Vielfahrern**
- **Reduzierung von Kosten**
- **Straffung des Fahrkartensortimentes**
- **Abbau von Verwaltungsaufwand**
- **Finanzierung über Preisanpassung bei Einzelfahrausweis**

Schülermonatskarte wird um 12,7 % gesenkt

Der Preis einer Schülermonatskarte wird in zwei Schritten von jeweils 2,00 € um **12,7 %** gesenkt. Der Preis für die beliebte Schülerkarte, die auch Auszubildende erwerben können, beträgt somit ab 01. August 2009 29,50 € und ab 01. Januar 2010 27,50 €.

Eine so radikale Senkung der Fahrpreise ist bundesweit einmalig. Die beiden Geschäftsführer der Unternehmen, Paul Hemkentokrax, Aktiv Bus, und Uwe Möser, AFAG, freuen sich. Während landesweit der Schleswig-Holstein Tarif um durchschnittlich 3,2 % angehoben wird, werden die Schüler in Flensburg deutlich entlastet.

Auch die Monatskarte Tummel – Ticket wird 6,1 % günstiger Seniorenmonatskarte und Job-Ticket entfallen

Der Preis für die übertragbare Monatskarte wird um 2,50 € (6,1 %) von 41,00 € auf 38,50 € gesenkt. Durch diese deutliche Preissenkung können die Seniorenmonatskarte und das Job-Ticket entfallen. Der Wert der Übertragbarkeit und die Mitnahmeregelung an Sonn- und Feiertagen (ein Erwachsener und bis zu zwei Kindern) liegt weit über der überschaubaren Erhöhung von einem Euro bzw. 50 Cent die mit dem Wegfall der Zeitkarten verbunden ist.

Die Jahreskarten für Senioren und das Jobticket als Jahreskarte bleiben erhalten.

Durch die Stärkung der übertragbaren Monatskarte, Tummel - Ticket, wird diese mit zukünftig **ca. 35.000** verkauften Einheiten zu **der Mobilitätskarte** in Flensburg.

Junior-Streifen und Sparzeitstreifen entfallen

Die Junior-Streifen werden aus dem Sortiment genommen. Der Anteil der Junior – Streifen machte in 2008 nur noch 0,45 % der Fahrten aus. Der Druck der Streifenkarten und der damit verbundene administrative Aufwand standen in keinem Verhältnis zu den Einnahmen. Durch die radikale Preissenkung im Bereich der Schülermonatskarte rechnet sich der Kauf einer ASS – Karte bereits ab der 29. Fahrt. Alternativ steht für einen Mehrpreis von 8 Cent der Einzelfahrausweis Kind zur Verfügung.

Auch die Sparzeitstreifen werden ersatzlos gestrichen. Der Anteil der Sparzeitstreifen machte seit 1998 konstant nur 1,5 % der Fahrten aus. Steuerungseffekte hinsichtlich der Auslastung der Busse in der Nebenverkehrszeit blieben aus. Die Tarifbestimmungen (Gültigkeit Montag bis Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie ab 19:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags) führen immer wieder zu Konflikten. Durch die Preissenkung im Bereich der allgemeinen Monatskarte rechnet sich der Kauf eines Tummel – Tickets bereits ab der 32. Fahrt.

Einzelfahrausweis wird um 10 Cent erhöht

Zur Finanzierung der deutlichen Entlastung im Bereich von Tummel – Ticket und ASS ist eine Preisanpassung um 0,10 € erforderlich. Bei einem neuen Preis von 1,70 € lohnt sich der Kauf eines Tummel – Tickets bereits ab der 22. Fahrt. Alternativ steht die allgemeine Streifenkarte mit einem Preis von 1,34 € (Ersparnis 21 % gegenüber Einzelfahrausweis) je Fahrt zur Verfügung. Der Einzelfahrausweis mit dann 1,70 € im Verhältnis zu anderen Städten in Schleswig-Holstein im unteren Preisbereich.

Kiel	2,20 €
Lübeck	2,20 €
Neumünster	1,75 €